

Mitteilungen des Bürgermeisters



Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL

Der neue Gemeinderat Konstituierende Sitzung am 8. April 2010



Neuer Gemeinderat

Die Ergebnisse der letzten Gemeinderatswahl und eine Auflistung der neuen Gemeinderäte, wichtige Sitzungspunkte und Ehrungen finden Sie

ab Seite 3

Wichtige Mitteilungen

Aufnahme eines Bauhofmitarbeiters, Analyseergebnisse Trinkwasser, Aon Speed und weitere Hinweise finden Sie

ab Seite 5

Aktuelles Geschehen

Rückblicke auf Veranstaltungen im heurigen Jahr finden Sie

ab Seite 7



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Am Beginn der **neuen Gemeinderatsperiode** stellt dieses Gemeindejournal die Verbindung von alter Periode zum aktuellen Geschehen dar. Es dokumentiert mit den einzelnen Berichten den reibungslosen Übergang. Hat doch der „alte Gemeinderat“

in seiner letzten Sitzung neben dem Rechnungsabschluss 2009 einige wichtige Beschlüsse, die für die neue Periode Bedeutung haben, einstimmig gefasst. Im Rahmen einer stimmungsvollen, schönen Feierstunde wurden jene Gemeinderäte die nun ausgeschieden sind verabschiedet und entsprechend einem vorgegebenen Gemeinderatsbeschluss ausgezeichnet. Alle neu angelobten Gemeinderäte und Ortsvorsteher wurden so auch feierlich in die neuen Funktionen eingeführt.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen fünf Jahren!

Für die Zukunft hoffe ich auf eine ebenso erfolgreiche neue Gemeinderatsperiode!

Die Ergebnisse der **Gemeinderatswahlen** finden Sie ebenfalls in diesem Gemeinde-Journal. Alle gewählten Gemeinderatsmitglieder haben ihr Ziel zum Wohle der Bevölkerung unserer Gemeinde zu arbeiten, eindeutig an die oberste Stelle gestellt. Bestmöglich und uneigennützig für alle und für jeden in der Gemeinde tätig sein, wenn es auch oft schier unlösbare Probleme gibt. Mehr als 50% aller Gemeindemandatäre sind neu in ihren Funktionen, das gibt Zuversicht für die Zukunft. Besonders erfreulich ist das Interesse und Engagement junger Leute, sich für Gemeindeaufgaben zu interessieren und sich aktiv einzubringen.

Neu ist auch das **Layout des Gemeindejournals** und des Veranstaltungskalenders. Nach mehr als acht Jahren soll auch der mediale Auftritt „in einem neuen Kleid“ erfolgen.

Die erste große Aufgabe ist die **Straßenbaustelle „Kirchenberg“**. Es ist dies ein Landesprojekt, allerdings wollen bzw. müssen wir für die Gemeinde die Gelegenheit nutzen Kanal und Wasserleitung zu erneuern und Nebenanlagen zu gestalten. **Die Belastung für Sie als Bevölkerung soll, wie auch für die unmittelbaren Anrainer, eine möglichst geringe sein. Aber einige Tage Totalsperre wird sich in den nächsten Monaten nicht vermeiden lassen. Ich ersehe Sie deshalb um Verständnis, besonders in den Monaten Juni, Juli und August.**

Im neuen Journal finden Sie u.a. den Hinweis auf die Spendenaktion **„Ankauf neues Einsatzfahrzeug für das Rote Kreuz Allentsteig“** – helfen Sie mit, „wir Echtsenbacher“ schaffen dies und die feierliche Übergabe erfolgt beim großen Fest anlässlich „80 Jahre Marktgemeinde Echtsenbach“ im September, wobei alle Gönner als Ehrengäste speziell eingeladen werden.

Es ist auch sonst wieder „einiges los“ in Echtsenbach. Beachten Sie die Veranstaltungshinweise in diesem Journal. Machen Sie aktiv mit oder besuchen Sie die Veranstaltungen! Es freuen sich nicht nur die Veranstalter, es ist auch ein Zeichen Ihrerseits, dass Sie dazugehören zu unserem Echtsenbacher Gemeindegeschehen. Ich freue mich über jede Person, egal ob „alteingesessen“ oder „neu“ die sich aktiv ins Gemeindegeschehen einbringt. Miteinander gelingt uns noch mehr!

Ein **herzliches Willkommen** allen neu zugezogenen GemeindebürgerInnen. Ich lade Sie ein, in den verschiedenen Organisationen mitzumachen, und aktiv mit anzupacken. So wird die neue Heimat schnell zum Vergnügen und man fühlt sich doppelt wohl.

Für die kommende Zeit wünsche ich jedem einzelnen das Beste und viel Erfolg für die bevorstehenden Arbeiten und Aufgaben im Privat- und Berufsleben und allen Vereinen und Organisationen Glück und Erfolg bei ihren Tätigkeiten.

***Ihr Bürgermeister
Mag. Hannes Lehr***



Ergebnisse der Gemeinderatswahl am 14. März 2010

	Stimmen	Prozent
Wahlberechtigte	1202	
abgegebene Stimmen	951	79,12 %
ungültige Stimmen	50	5,26 %
gültige Stimmen	901	94,74 %
ÖVP	742	82,35 %
SPÖ	159	17,65 %

Das Ergebnis ergibt 16 Mandate für die ÖVP und 3 Mandate für die SPÖ.
Zum Vergleich zu den Gemeinderatswahlen 2005 konnte die ÖVP ein Mandat gewinnen.

Der **neue Gemeinderat** setzt sich seit der konstituierenden Sitzung am 8. April wie folgt zusammen:

Bürgermeister: Mag. Johann Lehr
Vizebürgermeister: Josef Baireder

Geschäftsf. Gemeinderäte

Erich Kaltenböck
OV Johann Höchtel
Hubert Nechwatal
Wolfgang Sinhuber
Martin Wurz

Weitere Gemeinderäte

Daniel Weixlbraun
Kurt Schilcher
Bernhard Unterweger
Bettina Hofmann
OV Leopoldine Weixlbraun
Josef Holzmüller

Weitere Gemeinderäte

Josef Loishandl-Weiß
OV Hermann Binder
OV Franz Binder
Josef Klang
Christine Döller
Andreas Straßer

weitere Ortsvorsteher (OV):

OV Gertrude Meixner OV Josef Scharf

Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatssitzung

- **Rechnungsabschluss**
Eine Zusammenstellung finden Sie im Innern des Blattes auf den Seiten 13 und 14
- **Ankauf ehemaliges Raika-Gebäude**
Durch den Ankauf des ehemaligen Raika-Gebäudes ist nun das gesamte Areal in Gemeindebesitz
- **Neues digitales Bibliothekenprogramm**
Das neue Programm bietet nach Eingabe der Bücher neue Möglichkeiten der Verwaltung und viele Vorteile für „Leseratten“. Noch im heurigen Jahr wird es möglich sein den gesamten Bücherbestand im Internet abzufragen.
- **Förderung Einrichtung Asphaltstockkabine**
Der Gemeinderat beschließt eine Förderung für die Fertigstellung der Anlage.
- **Freiwillige Feuerwehr – Ankauf Funkgeräte und Handscheinwerfer**
Die drei neuen digitalen Funkgeräte und zwei Handscheinwerfer sind bereits in Betrieb.



- **Ehrung ausgeschiedener und engagierter Gemeinderatsmitglieder**
Folgende Ehrungen wurden im Rahmen einer Feierstunde am 8. April 2010 vergeben:

Goldene Ehrennadel für mehr als 15 jährige Tätigkeit im Gemeinderat

Vzbgm. Erwin Maier, Gerweis 3 (17 jährige Tätigkeit als Vizebürgermeister)

GGR Josef Stundner, Haimschlag 28 (25 Jahre)

GR OV Leopold Eichhorn Wolfenstein 3 (20 Jahre)

Silberne Ehrennadel für 15 jährige Tätigkeit im Gemeinderat

GGR Gerhard Schrefel, Bachzeile 18

GR OV Johann Ranftl, Gerweis 11

GR OV Edmund Schrenk, Haimschlag 16

Bronzene Ehrennadel für 10 jährige Tätigkeit im Gemeinderat

GR OV Franz Bichl, Rieweis 2

Bronzene Ehrennadel zum 50. Geburtstag und langjährige Verdienste im Feuerwehrwesen

GR Josef Loishandl-Weiß, Bachzeile 26

Dank- und Anerkennungsurkunde für 5 jährige Tätigkeit im Gemeinderat

GR Elfriede Weiß, Nordhangstr. 15

GR Wolfgang Trappl, Gerweiser Str. 12

GR Leopoldine Scharf, Am Berg 24



Leider konnte Herr Vizebürgermeister a.D. Erwin Maier auf Grund eines tragischen Unfalls seine Ehrung nicht entgegennehmen. Wir wünschen ihm auf diesem Wege eine gute Besserung und werden die Übergabe zu einem späteren Zeitpunkt nachholen!



Stellenausschreibung

Bauhofmitarbeiter

Aufgaben: Mitbetreuung und Überwachung der Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage

allgemeine Tätigkeiten und Dienstleistungen des Bauhofes

Mithilfe bei diversen Bauarbeiten

Betreuung des Altstoffsammelzentrums

Betreuung Freizeitanlage mit Badeteich

laufende Arbeiten bei Straßen- und Grünanlagenpflege

Winterdienst

Ihr Profil: hohe Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft und Flexibilität, selbstständiges Arbeiten

Österreichischer Staatsbürger oder Bürger eines EU/EWR-Mitgliedsstaates

körperliche und gesundheitliche Eignung

Lebensalter mindestens 19 Jahre, höchstens 40 Jahre

einwandfreies Vorleben, Freundlichkeit, Teamfähigkeit

Bereitschaft für flexible Arbeitszeit, auch an Sonn- und Feiertagen, speziell beim Winterdienst

Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

abgeschlossene Berufsausbildung (Tischler, Zimmerer, Maurer, etc.)

EDV-Kenntnisse

Führerschein C, E

abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Bereitschaft zur Mitarbeit im Feuerwehr- und Vereinswesen

erwünscht ist der Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Echtsenbach

Probezeit 6 Monate – Dienstantritt ehebaldigst

Wir bieten: Sicherheit einer Arbeitsstelle im öffentlichen Dienst

unbefristetes Dienstverhältnis (40 Wochenstunden)

Entlohnung nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertrags-

bedienstetengesetzes (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung

Bewerbungen mit Lebenslauf, persönlichen Urkunden, Arbeits- und Prüfungsbestätigungen senden Sie bitte bis spätestens 31. Mai 2010 an das Gemeindeamt Echtsenbach, Bachzeile 4, 3903 Echtsenbach.

Analyseergebnis Trinkwasser Echtsenbach

pH-Wert	7,5
Karbonathärte	5,9 °dH
Gesamthärte	7,3 °dH
Permanganatindex	<0,5 mg/l O ₂
Ammonium	<0,029 mg/l
Nitrit	<0,01 mg/l
Nitrat	4,6 mg/l
Chlorid	10,6 mg/l
Sulfat	45,8 mg/l
Kalzium	37,1 mg/l

Eisen	<0,026 mg/l
Magnesium	9,0 mg/l
Mangan	<0,006 mg/l
Kalium	2,38 mg/l
Natrium	5,4 mg/l
Keimzahl bei 22°C	0 KBE
Keimzahl bei 37°C	1 KBE
Escherichia coli	0 in 100 ml
Coliforme Keime	0 in 100 ml
Enterokokken	0 in 100 ml



Wichtige Mitteilungen

Hundekot auf Gehsteigen Pferdemist auf Wegen

Einige begründete Beschwerden, veranlassen uns auf diesem Wege noch einmal eindringlich darauf hinweisen, dass alle Hundebesitzer verpflichtet sind, Verschmutzungen durch Hundekot auf Gehsteigen, Plätzen und Straßen selbst wieder zu entfernen. Es gibt auch Beschwerden über Pferdemist auf Feldwegen. Bitte befolgen Sie diese Bestimmungen aus Rücksicht gegenüber Ihrem Nächsten und um Ihnen Unannehmlichkeiten zu ersparen.

Parken am Marktplatz

Es passiert immer wieder das Autos von Teilnehmern an ein- oder mehrtägigen Ausflugsfahrten am Marktplatz geparkt werden.

Hiermit wollen wir Sie freundlichst ersuchen Ihr Auto nicht länger als einen Tag am Marktplatz zu parken. Sollten Sie Ihr Auto länger abstellen müssen, bitten wir Sie, die öffentlichen Parkplätze beim Gasthaus Klang (Zufahrt Kirchberg) zu benützen.

Freiwillige Fahrer für „Essen auf Räder“ gesucht

Die nun schon seit einigen Jahren durchgeführte Aktion der Caritas ist mittlerweile ein fixer Bestandteil in der Seniorenbetreuung geworden. Um den freiwilligen Helfern ihre Arbeit zu erleichtern, werden ständig neue Essensausfahrer gesucht. Falls Sie sich gerne für ein sinnvolles, soziales Projekt engagieren wollen und einen Führerschein der Gruppe B besitzen, dann sind Sie herzlich eingeladen. Melden Sie sich einfach am Gemeindeamt oder bei Herrn GGR Wolfgang Sinhuber, Nordhangstraße 26. Herzlichen Dank im Voraus!



Aon Speed endlich auch in Eichenbach

Wie viele von Ihnen bereits gehört haben ist es uns nun endlich gelungen AON Breitband Internet nach Eichenbach zu holen. Es funktioniert zwischenzeitlich zu 99,9 % im Ort Eichenbach.

Laut Auskunft von Mitarbeitern der Telekom Austria soll AON Speed zu 90 % auch in allen Ortschaften funktionieren. Voraussetzung ist allerdings immer, dass die technischen Gegebenheiten beim jeweiligen Kunden ausreichen. Bitte melden Sie sich bei Telekom, auch wenn Sie seinerzeit schon eine Interessensliste unterschrieben haben.

Informationen über die jeweiligen Anschlussmöglichkeiten, Produkte und Tarife geben Ihnen kompetente Mitarbeiter unter der Telefon Nr. 02952/60111. Infomaterial erhalten Sie auch am Gemeindeamt Eichenbach.

Aon Speed

- Mit Breitband-Internet bis zu 18 Mal schneller surfen, als mit einem herkömmlichen Modem.
- Schnelles Downloaden, Informationssuche und Abrufen von E-Mails im Eiltempo
- Online sein, solange Sie wollen und dazu immer eine freie Telefonleitung
- Stabiles Netz, zuverlässige Verbindung und jede Menge Service.

**Näher Infos erhalten Sie unter
Telekom Austria Shop Hollabrunn
Tel-02952/60111
E-Mail shop-hollabrunn@telekom.at**



Es erwartet Sie kompetente Beratung aus erster Hand von unserem Expertenteam.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Ihr aon Team



Aktuelles Gemeindegeschehen

Übergabe First Responder Ausrüstung und neuer Defibrillator für unsere Gemeinde

Anlässlich der Jahresschlussfeier im Gasthof Klang wurden sechs First Responder Rucksäcke an ausgebildete Echtsenbacher Sanitäter der Rot Kreuz Stelle Allentsteig übergeben. Die jungen Ersthelfer mit Martin Baireder, Ralf Burger, Matthias Döller, Andreas Holzmann, Thomas Pöltner, Michael Zulus und Nadine Zulus, haben die Rucksäcke ständig bei sich und werden bei einem Notfall im Echtsenbacher Gemeindegebiet automatisch bei einem Notruf (Tel. 144) mitverständigt. Die freiwilligen Helfer hatten in den letzten Monaten auch schon ihre ersten Einsätze und waren durch die geringe Entfernung immer die ersten am Ort des Geschehens. Eine weitere, wichtige Anschaffung war der neue Defibrillator, der seit Anfang des Jahres im Vorraum der Raika positioniert ist. Laufende Schulungen in bach und in den Ortschaften erlauben der kerung eine fachgerechte Anwendung im Ernst-



fall. Durch die äußerst einfache Bedienung und größtmögliche Sicherheit kann der Defi von jedem Laien verwendet werden.

Spendenaktion: Wir unterstützen den Ankauf eines neuen Einsatzfahrzeuges für die Rot Kreuz Stelle Allentsteig

An der bereits seit Anfang des Jahres laufenden Spendenaktion haben sich in der Zwischenzeit schon fast 150 Personen beteiligt. Mit einem Betrag von € 10,- pro Monat auf zwei Jahre hindurch, sind Sie bei der Aktion dabei. Der Betrag kann auch einmalig auf das Konto des Roten Kreuzes (Info am Gemeindeamt) überwiesen

werden. Sollten Sie noch nicht dabei sein, melden Sie Ihre Bereitschaft mit zu tun am Gemeindeamt. Ein Verantwortlicher besucht Sie gerne, um alle Einzelheiten zu klären. Sie können noch während des ganzen Jahres an der Spendenaktion teilnehmen! „Dieses Fahrzeug kann auch dein Leben retten!“

Verleihung von Auszeichnungen

Herr Leopold Höchtl erhielt bei der Jahresschlussfeier die Bronzene Ehrennadel der Marktgemeinde Echtsenbach. Ebenso sollte Herr Amtsleiter a.D. Franz Eichhorn die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Echtsenbach erhalten. Leider konnte er krankheitsbedingt an der Feier nicht teilnehmen.





Konzert der NÖ Tonkünstler

Bereits zum 3. Mal konnte Bürgermeister Hannes Lehr das Tonkünstlerorchester NÖ in Echtsenbach begrüßen und auch diesmal begeisterte Dirigent Alfred Eschwé mit seinen Musikern das Publikum mit einem bunten Programm. Mit Werken von Gounod, Tschaikowski und Bizet bis hin zu bekannten Walzern und Polkaklängen von Strauß, Ziehrer und Lehár wurde den Konzertbesuchern ein wahrer Hörgenuss geboten und dieser wurde mit großem Applaus belohnt. **Der neue Konzerttermin der Tonkünstler NÖ ist Do. 20. Jänner 2011 im Festsaal GH Klang Echtsenbach.**



Echtsenbacher Rekruten

Wie alle Jahre wurden die Rekruten nach der Musterung bei der Stellungskommission in St. Pölten von Vizebürgermeister Erwin Maier in Echtsenbach empfangen und zum Mittagessen eingeladen.

Personen auf dem Bild von links:

Stefan Wolf, Christian Zulus, Philipp Nechwatal, Martin Kletzl, Harald Schmid, Daniel Benischek, Bernhard Grahofer und Vizebürgermeister Erwin Maier



Pfarrkaffee der Katholischen Jugend Echtsenbach

Ein weiteres Zeichen zum Thema Jugendarbeit setzte die Katholische Jugend Echtsenbach mit einem Pfarrkaffee im Pfarrheim Echtsenbach, dessen Reinerlös für den Förderverein TUTGUT der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde des Waldviertel Klinikums Zwettl verwendet wurde.

Dass Echtsenbach für aktive Jugendarbeit und engagierte Jugendliche steht, zeigt auch der vor kurzem vom Land NÖ verliehene Titel zur "Jugendpartnergemeinde". Nicht nur in kirchlichen, sozialen und sportlichen Bereichen werden die Leistungen der Echtsenbacher Jugendgruppen geschätzt und unterstützt, auch in politischen und kulturellen Bereichen zählt man auf ihre Mitarbeit.





Frühlingskonzert der Musikkapelle Echtenbach

Auch im heurigen Jahr begeisterte die Musikkapelle Echtenbach mit ihrem Frühjahrskonzert ihre Gäste. Das Konzert bot mit seinem ausgesuchten Programm klassische Werke, Walzer- und Polkaklänge, aber auch Rock- und Popklassiker. Komponisten wie Bach und Vivaldi standen gleich neben Darrol Barry, Tom Jones oder Henry Mancini. Der bunte Mix wurde von Josef Baireder begleitet, der eine kurze Einführung in die Werke gab und natürlich auch für die nötige Unterhaltung sorgte.

Gratulation auch an den Musiker Johannes Litschauer, er erhielt für seine 10 jährige Tätigkeit als Stabführer der Kapelle eine Auszeichnung.



Flurreinigung in Echtenbach

Über 100 Personen aus dem Gemeindegebiet beteiligten sich am 17. April 2010 an der alljährlichen Flurreinigung. Obwohl das regnerische Wetter der letzten Tage die Arbeit erschwerte, gingen die Teilnehmer mit guter Laune ans Werk

und reinigten die Straßen, Wege und Bachläufe von allem Unrat. Zum Abschluss gabs für alle eine kleine Jause.

Einen herzlichen Dank an alle, die sich für diese Aktion Zeit nahmen und mithalfen !



Zimmergewehrschießen des ÖKB

Viel Spaß und Ehrgeiz hatten die Teilnehmer beim Zimmergewehrschießen des ÖKB erstmals im Hof des Gasthofes Josef Klang.

Die drei besten Vereine:

Rang	Verein	Ergebnis
1	Tennisverein	465
2	SCE Sektion Stockschießen	452
3	Bushido Echtenbach	440





Meisterschaftserfolge des Vereins Bushido Echtsenbach

23 x Edelmetall bei der Karate-Landesmeisterschaft in St. Pölten.

Bei einem Teilnehmerrekord mit 285 Nennungen von 16 niederösterreichischen Vereinen erkämpften 13 Sportler/innen 6x Gold, 2x Silber und 15x Bronze in den Bewerbungen Kihon, Kata und Kumite.

Staatsmeister und ein 3. Platz für Bushido Echtsenbach

Die diesjährige Karate-Staatsmeisterschaft wurde am Samstag, den 10. April 2010 im Budokan Wels OÖ ausgetragen. Erstmals mit dabei am Start war auch ein 6-köpfiges Team des Vereins



Sportunion Bushido Echtsenbach, welches bei der Österreichischen Meisterschaft im Bewerb Kobudo (japanischer Waffenkampf) sein Können unter Beweis stellte.

Die Sportler konnten mit "Bo" (Langstock) und "Nunchaku" (Dreschflegel) zwei Stockerlplätze für sich reservieren.

Gold ging an Manuel Schüpany und Bronze an Johannes Weber. Weiters konnten zwei vierte, ein fünfter sowie ein sechster Platz erkämpft werden. Mit dieser Leistung und einem eindrucksvollen Präsentationsprogramm am 2. 5. 2010 im Gasthof Klang setzte der Verein Bushido Echtsenbach ein markantes Zeichen.



Traditionspflege „Maibaumaufstellen“ in der Gemeinde

Nicht nur in Echtsenbach, sondern auch in den Katastralgemeinden stellen die Bewohner in alter Tradition einen Maibaum auf. Ausnahme ist nur die KG Großkainraths, hier gibt es Ende Juni einen Kirtagsbaum.

Der Echtsenbacher Maibaum wurde am 1. Mai unter Begleitung der Musikkapelle von den Kame-

raden der freiwilligen Feuerwehr bei einem unterhaltsamen Fest aufgestellt. Bei herrlichem Wetter freuten sich die vielen Besuchern über den gelungenen Nachmittag mit einem Kinderrätselspiel und der Verlosung des Maibaumes. Gewinner im heurigen Jahr war DI Andreas Teuschl, der den Maibaum der Feuerwehr Echtsenbach schenkte.





Neues aus der Bücherei

Unsere Gemeindebücherei wird modernisiert!



Nach dem Ankauf des neuen digitalen Bibliothekenprogrammes (siehe auch Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatssitzung) werden nun in den nächsten Monaten alle Bücher mit diesem Programm katalogisiert.

Um in Zukunft für jedermann interessante und ansprechende Literatur bieten zu können, nehmen wir gerne Buchwünsche entgegen (z.B. per Mail, Telefon, schriftlich) und werden versuchen diese zu erfüllen.

Auch während der Umstellung der Bücherei können jederzeit Bücher ausgebaut werden.

Die Entlehngebühr beträgt

für Kinder € 0,20

für Erwachsene € 0,40

Wir wünschen viel Spaß beim Schmökern in unserer Bücherei!!

Sonja und Maria

Heimat ist, wo ich sicher bin: In meiner Gemeinde!

Sichern Sie sich jetzt noch mehr Lebensqualität – mit Ihrer Förderung Gemütlichkeit, Geborgenheit, Sicherheit – was für das Land gilt, in dem wir leben, gilt erst recht für unsere Heimatgemeinde. Damit Sie sich in Niederösterreich noch sicherer fühlen, fördert die NÖ Wohnbauförderung, was Ihr Zuhause sicher macht.

Sichere Gemeinde: So einfach und so rasch kommen Sie zur Förderung Egal ob Start- oder Singelwohnung, Traumhaus im Grünen oder Mehrfamilienhaus: Nützen Sie den einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss für Ihre Sicherheitsinvestitionen. Schützen Sie jetzt Ihr Zuhause vor ungebetenen Besuchern – die NÖ Wohnbauförderung unterstützt Sie dabei.

Gefördert wird, was Ihre Sicherheit fördert:
Für folgende Maßnahmen kann ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der Höhe von 30 % gewährt werden:

• **Mechanischer Schutz bei einer Wohnung in Mehrfamilienhäusern:**
Sicherheitstüren mit einer Widerstandsklasse von mind. 2: bis zu € 1.000,-

• **Elektronischer Schutz für Eigenheim, Wohnhaus oder Wohnung:**
Alarmanlagen nach VSÖ- od. VDS- Richtlinien bzw. EN 50130 od. EN 50131: bis zu € 1.000,-



+ Zusätzliche **Videoüberwachung**
(entsprechend dem Stand der Technik):
bis zu € 1.500,-

• **Umfassender mechanischer Schutz bei einem Eigenheim oder Wohnhaus:**
Sicherheitstüren mit einer Widerstandsklasse von mind. 2 und Sicherheitsfenster mit einer Widerstandsklasse von mind. 2: bis zu € 4.000,-

St. Sicher

BAUEN + WOHNEN
IN NIEDERÖSTERREICH

SICHER ZUHAUSE IN NIEDERÖSTERREICH
Eine Initiative von LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka

WIR FÖRDERN SICHERHEIT:

IN MEINER GEMEINDE BIN ICH SICHER!

Das Land Niederösterreich unterstützt Ihre Sicherheitsinvestition: in Sicherheitsfenster, -eingangstüren, Alarmanlage oder Videoüberwachung – bis zu € 6.500,- in bar sind Ihnen sicher! Mehr Informationen in Ihrem Gemeindeamt, online unter www.noel.gv.at oder bei der NÖ WOHNBAU-HOTLINE: 02742/22133.



AUTOWRACKENTSORGUNG

Mittwoch, 16. Juni 2010
Abholung ab 7.30 Uhr von Liegenschaft

Bitte beachten:

-) **Keine Betriebsflüssigkeiten**
(Benzin / Diesel / Motoröl)
-) **Batterie ausbauen**
(zur Problemstoffsammelstelle)
-) **LKW-Zufahrt muss möglich sein**

Kosten:

€ 15,00 (inkl. 5 Reifen)

€ 3,00 für zusätzliche Reifen

Die Entsorgungsbeiträge werden bei der
Anmeldung am Gemeindeamt eingehoben.

Anmeldung für die Abholung

bis 11. Juni 2010 mittels

untenstehenden Abschnitt!



Anmeldekarte zur Autowrackentsorgung am 16. Juni 2010

Abholungsort:

Vorname:

Nachname:

Straße / Nr.:

PLZ/Wohnort:

Telefon:

Marke:

Type:

Farbe:

Fahrgestellnummer:

Letztes Kennzeichen:

Erstmalige Zulassung:

Zusätzliche Reifen:

Die Entsorgungsbeiträge werden bei der
Anmeldung am Gemeindeamt eingehoben.



Zusammenfassung Rechnungsabschluss 2009

Ordentlicher Haushalt Einnahmen

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen Soll	Voranschlag	Vergleich
0	allgemeine Verwaltung	€ 9.915,19	€ 11.100,00	€ 1.184,81
1	öffentl. Ordnung, Sicherheit	€ 2.189,66	€ 2.800,00	€ 610,34
2	Unterricht, Erziehung, Sport Wissen	€ 34.049,31	€ 35.600,00	€ 1.550,69
3	Kunst, Kultur, Kultus	€ 20.353,04	€ 20.000,00	-€ 353,04
4	soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
5	Gesundheit NÖKAS	€ 5.335,00	€ 2.700,00	-€ 2.635,00
6	Straßen, Wasser, Verkehr	€ 2.632,66	€ 3.400,00	€ 767,34
7	Wirtschaftsförderung	€ 1.570,00	€ 2.800,00	€ 1.230,00
8	Dienstleistungen	€ 408.043,14	€ 373.200,00	-€ 34.843,14
9	Finanzwirtschaft	€ 1.200.532,13	€ 1.159.000,00	-€ 41.532,13
	Ergebnis Überschuss Vorjahre	€ 102.281,51	€ 102.300,00	€ 18,49
	Summe	€ 1.786.901,64	€ 1.712.900,00	-€ 74.001,64

Ordentlicher Haushalt Ausgaben

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben Soll	Voranschlag	Vergleich
0	allgemeine Verwaltung	€ 327.314,72	€ 326.500,00	-€ 814,72
1	öffentl. Ordnung, Sicherheit	€ 25.543,70	€ 27.100,00	€ 1.556,30
2	Unterricht, Erziehung, Sport Wissen	€ 293.725,27	€ 295.900,00	€ 2.174,73
3	Kunst, Kultur, Kultus	€ 58.308,25	€ 57.900,00	-€ 408,25
4	soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	€ 181.923,27	€ 177.200,00	-€ 4.723,27
5	Gesundheit NÖKAS	€ 205.802,52	€ 207.400,00	€ 1.597,48
6	Straßen, Wasser, Verkehr	€ 45.582,14	€ 46.200,00	€ 617,86
7	Wirtschaftsförderung	€ 33.140,72	€ 31.800,00	-€ 1.340,72
8	Dienstleistungen	€ 492.128,66	€ 458.900,00	-€ 33.228,66
9	Finanzwirtschaft	€ 59.959,84	€ 84.000,00	€ 24.040,16
	Ergebnis Überschuss laufend	€ 63.472,55		-€ 63.472,55
	Summe	€ 1.786.901,64	€ 1.712.900,00	-€ 74.001,64

Außerordentlicher Haushalt Einnahmen

Vorhaben	Bezeichnung	Einnahmen Soll	Voranschlag	Vergleich
1	Straßenbau	€ 130.554,74	€ 130.000,00	-€ 554,74
2	Güterwegeerhaltung	€ 35.024,07	€ 35.500,00	€ 475,93
3	Kanal Wolfenstein, Kleinpöppen	€ 997.021,15	€ 915.600,00	-€ 81.421,15
4	ABA Schlamm-speicher Kläranlage	€ 181.721,82	€ 200.000,00	€ 18.278,18
5	Katasterplan Kanal	€ 79,87	€ 60.000,00	€ 59.920,13
6	Katsterplan Wasserleitung	€ 980,00	€ 4.400,00	€ 3.420,00

Außerordentlicher Haushalt Ausgaben

Vorhaben	Bezeichnung	Einnahmen Soll	Voranschlag	Vergleich
1	Straßenbau	€ 130.554,74	€ 130.000,00	-€ 554,74
2	Güterwegeerhaltung	€ 35.024,07	€ 35.500,00	€ 475,93
3	Kanal Wolfenstein, Kleinpöppen	€ 884.218,54	€ 915.600,00	€ 31.381,46
4	ABA Schlamm-speicher Kläranlage	€ 181.721,82	€ 200.000,00	€ 18.278,18
5	Katasterplan Kanal	€ 58.229,98	€ 60.000,00	€ 1.770,02
6	Katsterplan Wasserleitung	€ 980,00	€ 4.400,00	€ 3.420,00



Zusammenfassung Voranschlag 2010

Ordentlicher Haushalt Einnahmen

Gruppe	Bezeichnung	VA 2010	VA 2009	Diff. zu VA 2009
0	allgemeine Verwaltung	€ 3.100,00	€ 11.100,00	-€ 8.000,00
1	öffentl. Ordnung, Sicherheit	€ 1.400,00	€ 2.800,00	-€ 1.400,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport Wissen	€ 34.200,00	€ 35.600,00	-€ 1.400,00
3	Kunst, Kultur, Kultus	€ 15.100,00	€ 20.000,00	-€ 4.900,00
4	soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
5	Gesundheit NÖKAS	€ 2.200,00	€ 2.700,00	-€ 500,00
6	Straßen, Wasser, Verkehr	€ 2.700,00	€ 3.400,00	-€ 700,00
7	Wirtschaftsförderung	€ 2.400,00	€ 2.800,00	-€ 400,00
8	Dienstleistungen	€ 372.400,00	€ 373.200,00	-€ 800,00
9	Finanzwirtschaft	€ 1.196.900,00	€ 1.261.300,00	-€ 64.400,00
	Summe	€ 1.630.400,00	€ 1.712.900,00	-€ 82.500,00

Ordentlicher Haushalt Ausgaben

Gruppe	Bezeichnung	VA 2010	VA 2009	Diff. zu VA 2009
0	allgemeine Verwaltung	€ 286.600,00	€ 326.500,00	€ 39.900,00
1	öffentl. Ordnung, Sicherheit	€ 10.300,00	€ 27.100,00	€ 16.800,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport Wissen	€ 289.700,00	€ 295.900,00	€ 6.200,00
3	Kunst, Kultur, Kultus	€ 63.200,00	€ 57.900,00	-€ 5.300,00
4	soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	€ 211.700,00	€ 177.200,00	-€ 34.500,00
5	Gesundheit NÖKAS	€ 218.100,00	€ 207.400,00	-€ 10.700,00
6	Straßen, Wasser, Verkehr	€ 39.400,00	€ 46.200,00	€ 6.800,00
7	Wirtschaftsförderung	€ 23.100,00	€ 31.800,00	€ 8.700,00
8	Dienstleistungen	€ 431.400,00	€ 458.900,00	€ 27.500,00
9	Finanzwirtschaft	€ 56.900,00	€ 84.000,00	€ 27.100,00
	Summe	€ 1.630.400,00	€ 1.712.900,00	€ 82.500,00

Außerordentlicher Haushalt Einnahmen

Vorhaben	Bezeichnung	Einnahmen Soll	VA 2009	Diff. zu Va 2009
1	Straßenbau	€ 71.000,00	€ 130.000,00	€ 59.000,00
2	Güterwegeerhaltung	€ 22.100,00	€ 35.500,00	€ 13.400,00
3	Kanal Wolfenstein, Kleinpöpppen	€ 127.000,00	€ 915.600,00	€ 788.600,00
4	Gemeindezentrum neu	€ 3.520.000,00	€ 0,00	-€ 3.520.000,00
5	Katasterplan Kanal	€ 30.000,00	€ 60.000,00	€ 30.000,00
6	Katsterplan Wasserleitung	€ 2.000,00	€ 4.400,00	€ 2.400,00

Außerordentlicher Haushalt Ausgaben

Vorhaben	Bezeichnung	Einnahmen Soll	VA 2009	Diff. zu VA 2009
1	Straßenbau	€ 71.000,00	€ 130.000,00	€ 59.000,00
2	Güterwegeerhaltung	€ 22.100,00	€ 35.500,00	€ 13.400,00
3	Kanal Wolfenstein, Kleinpöpppen	€ 127.000,00	€ 915.600,00	€ 788.600,00
4	Gemeindezentrum neu	€ 3.520.000,00	€ 0,00	-€ 3.520.000,00
5	Katasterplan Kanal	€ 30.000,00	€ 60.000,00	€ 30.000,00



FASSADENSONDERAKTION DER DORFERNEUERUNG

Möglichkeit der Förderung für Wohnhäuser im Zuge der Sonderaktion „Dorferneuerung“ nach dem NÖ Wohnungsförderungsgesetz

- WANN?** Arbeiten müssen mit dem Leitbild der Dorferneuerung, der Stadterneuerung oder Gemeinde21 übereinstimmen
- WER?** Natürliche Personen, die österreichische Staatsbürger sind
Juristische Personen, insbesondere Gemeinden
Baurechtsinhaber.
- WAS?** Außenarbeiten (z.B. Fassade, Vollwärmeschutz, Dach, Fenster, Spengler, Kamin-
kopf, Sockelarbeiten, Steinmetzarbeiten etc.)
Fertigstellung von nicht geförderten Wohnhäusern im Rohbau
Neubauten im Sinne von Baulückenverbauung
- WIE?** Im Rahmen dieser Sonderaktion können Darlehen bis zu € 23.000,--
pro Wohnhaus mit einer Laufzeit von 27,5 Jahren gewährt werden. Diese Darlehen
sind mit 1% jährlich dekursiv verzinst und hypothekarisch sicherzustellen.
- TILGUNG?** Die Annuitäten dieses Darlehen betragen in den ersten 5 Jahren des Tilgungszeit-
raumes 2% des Darlehensbetrages. Sie erhöhen sich ab dem 6. Tilgungsjahr jeweils
in fünf Jahresintervallen um 1% des Darlehens.
- AUSZAHLUNG?** Das Darlehen wird höchstens in 3 Teilbeträgen entsprechend dem
Baufortschritt ausbezahlt. Die Ausbezahlung erfolgt aufgrund von vorgelegten, sal-
dierten Rechnungen. Der letzte Teilbetrag wird erst nach Bestätigung der Fertigstel-
lung durch den/die DorferneuerungsbetreuerIn ausbezahlt.
- ENDABRECHNUNG?** Nach Abschluss der Arbeiten erfolgen die Endabrechnung und die Fertig-
stellungsmeldung durch den/die BetreuerIn nach Überprüfung der Arbeiten. Die
endgültige Förderung wird dann festgelegt und der Restbetrag ausbezahlt.
- ANSUCHEN?** Formular ID – NÖ Dorferneuerung, welches beim DorferneuerungsbetreuerIn oder
auf der Gemeinde erhältlich ist.
Sonderaktion ist bis 31.12.2010 befristet.

Weitere Informationen: Maria-Theresia Schindler 0676/88 591 235



Bildungsberatung Niederösterreich

Berufliche Weiterentwicklung oder die Neuorientierung in der Arbeitswelt sind heute wesentliche Elemente für persönlichen Erfolg. Bessere Aufstiegschancen, höheres Einkommen und größere Arbeitszufriedenheit sind uns ja allen ein großes Anliegen! Der erste Schritt dazu ist oftmals ein gutes Gespräch mit einem kompetenten Partner.

- Welche Angebote zur Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche finanziellen Förderungen gibt es dazu?
- Wie schaffe ich den Wiedereinstieg ins Berufsleben?
- Welcher Beruf ist der richtige für mich?
- Wo liegen meine Stärken?

Diese und viele weitere Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft sind zentrales Thema für die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH**. Das mobile Beratungsservice ist eine Initiative des Forum Erwachsenenbildung NÖ und bietet Ihnen umfassende Information und Beratung für Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig **kostenfrei, unverbindlich** und selbstverständlich **streng vertraulich**.

Ihr zusätzlicher Vorteil: Die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** kommt in Ihre Nähe! Damit entfallen für Sie aufwändige Anfahrtswege und Sie sparen kostbare Zeit.



Hr. Ing. Gerald Hehenberger ist diplomierter Berufs- und Bildungsberater und für Sie in Ihrer Region als kompetenter Ansprechpartner unterwegs.

Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung telefonisch unter **0676 / 37 37 55 8** oder per E-Mail an g.hehenberger@bildungsberatung-noe.at vor. Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at. Nutzen Sie jetzt Ihre Chancen für eine bessere Zukunft!

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH wird vom Land Niederösterreich und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Weitere Unterstützung erfolgt durch die Gemeinden der Regionen.



Vereinsmeldung der Völkerballerinnen

Wir suchen Nachwuchs für unseren Verein.

- Wenn du gerne Bewegung machst,
- gerne in Gesellschaft bist
- eine begeisterte Ballspielerin bist
- und über 14 Jahre bist



dann komm einfach zu uns in den Völkerballverein.

Ruf an: Regina Zlabinger: Tel. 0664/99 63 570 oder
Margit Hahn: Tel. 0664/28 11 862

Terminhinweis:

Am 30. Mai 2010 findet das Völkerball-Vereinsturnier statt!



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Klimaschutz
Elisabeth Wagner
028 22/ 537 69



Klimaschutz. Wir tun was! Klimaaktionstag 2010

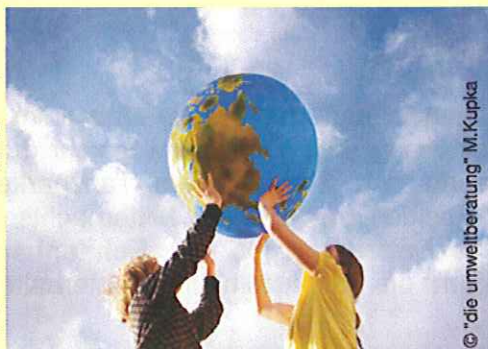
In Niederösterreich steht der 2. Juni ganz im Zeichen des Klimaschutzes: Straßenfeste, Kinovorführungen und Klimabündnis-Manifestunterzeichnungen sollen den Klimaschutz in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit rücken. Aktiver Klimaschutz ist fast überall, fast immer möglich!

Nach den enttäuschenden Ergebnissen der Klimakonferenz in Kopenhagen ist Handeln angesagt: In Niederösterreich sollen am Klimaaktionstag daher so viele Menschen wie möglich eingebunden und für den Klimaschutz begeistert werden. Gemeinsam wirksame Effekte...

Klimaschutz hat „viele Gesichter“

- Auf dem Weg zum Einkaufszentrum das Auto stehen zu lassen und statt dessen die 10 Minuten zu Fuß gehen...
- Beim Kauf der Lebensmittel auf Bio-Qualität und Herkunft zu achten und dann zuzugreifen wenn Obst und Gemüse bei uns Saison hat und nicht um die halbe Welt transportiert werden muss...
- beim Strom sparen im Haushalt und vieles mehr.

Amstetten, Pöchlarn, Deutsch Wagram, Hollabrunn, Mödling, St. Pölten, Wr. Neustadt und Zwettl machen beim 8-Städte-Schwerpunkt mit und werden mit Infoständen von "die umweltberatung", Energieberatung, Filmvorführungen und klimafreundlichen Schmankerln zeigen, wie vielseitig „Klimaschutz“ sein kann und welche „positiven Nebenwirkungen“ er oft hat.



Wussten Sie, dass...

... man beim Kochen Strom sparen kann?

Einfach konsequent den Deckel drauf! Kochen ohne Deckel benötigt dreimal so viel Energie. Das spart rund 44 kg CO₂/Jahr und bis zu € 20,-

... die meisten Laptops weniger Strom verbrauchen als ein Stand-PC? Für viele AnwenderInnen wäre die Leistungsfähigkeit eines günstigen Laptops ausreichend.

Ersparnis: rund 15 kg CO₂/Jahr und immerhin ca € 7,-/Jahr

... in den meisten Haushalten viele „stille Stromfresser“ schlummern bzw. Energie verbrauchen? In jedem Haushalt finden sich 10 bis 20 Geräte mit Standby. DVD-Player, DVB-T Empfänger, Computer und Co können mit einer ausschaltbaren Steckerleiste vom Netz getrennt werden. Bringt bis 70 kg CO₂/Jahr und rund € 34,-!

In ganz Niederösterreich finden rund um den Welt – Umwelttag am 5. Juni zahlreiche Veranstaltungen statt. Ideen und Veranstaltungstipps auf www.klimaaktionstag.at und in Ihrer Servicestelle von "die umweltberatung"! Der NÖ Klimaaktionstag ist eine Initiative von Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Zwettl
3910 Zwettl, Weitraer Straße 20a
028 22/ 53 769 Fax - 718
waldviertel@umweltberatung.at
Rechtssträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt

www.umweltberatung.at



Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewer!

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach m6chte ich Sie auf unserer Seite herzlich willkommen hei6en.

In einer Zeit, in der unser Alltag immer mehr von Zahlen, Fakten, Stress und Leistungsdruck in allen Bereichen unseres Lebens bestimmt wird, ist es nicht selbstverst6ndlich, dass ein freiwilliges, gesellschaftliches Engagement von vielen Menschen noch 6bernommen und vor allem vorbildlich gelebt wird.

Vor mittlerweile 111 Jahren wurde in unserem Ort eine Freiwillige Feuerwehr gegr6ndet. Damals besa6en unsere Vorg6nger nicht viel mehr als eine gro6e Portion Mut, Pioniergeist und ein Motto, das bis zur heutigen Zeit G6ltigkeit hat: „**Gott zur Ehr – dem N6chsten zur Wehr!**“ Der Arbeitsumfang der Feuerwehren wurde seit damals st6ndig erweitert und auch der Zeitaufwand jedes einzelnen Mitgliedes ist wesentlich gestiegen. Nur der gemeinsam gelebte Geist der Freiwilligkeit, die gute Kameradschaft und der absolute Wille, Menschen die in Not geraten sind zu helfen, macht es m6glich gute und effiziente Hilfe zu leisten.

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach bin ich bem6ht, f6r die Sicherheit der Bev6lkerung auch in Zukunft unsere Wehr auf einen guten Ausbildungs- und Ausr6stungsstand zu halten.



Feuerwehrball

Am 5. J6nner fand der Feuerwehrball im Festsaal des Gasthofes Klang statt. Der Ball war sehr gut besucht. F6r Unterhaltung und Schwung am Tanzparkett sorgte die Gruppe "Upside Down". Bei der Mitternachtseinlage konnte die Bewerbungsgruppe mit „**Echtsenbach sucht das Supertalent**“ die Ballg6ste bestens unterhalten.



Jahreshauptversammlung

Am 7. Februar 2010 fand im Festsaal des Gasthofes Klang die diesj6hrige Mitgliederversammlung statt. Dabei konnte ich Bgm. Mag. Hannes Lehr, zahlreiche Gemeinder6te, Ehrenmitglied Dkfm. Walther Hartl, die Fahrzeugpatinen Annemarie Lehr und Maria Holzmann, Frau Elisabeth Schrenk und 65 Feuerwehrmitglieder begr66en. Nach der Verlesung des Protokolls, des Kassaberichtes, der Einsatzstatistik von 4 Brandeins6tzen und 17 technischen Eins6tzen folgten die Berichte der Sachbearbeiter.

Im Jahr 2009 wurden 10521 Arbeitsstunden geleistet, die Gro6teils f6r das Landestreffen aufgewandt wurden. B6r-

germeister Mag. Hannes Lehr dankte den Mitgliedern f6r ihre Einsatzbereitschaft, w6rdigte ihre Leistungen und sicherte auch f6r 2010 Unterst6tzung seitens der Gemeinde zu.

Patrick Zlabinger und Kevin Zulus wurden in die Feuerwehrjugend aufgenommen. Christoph Grahofer und Patrick Scharf wurden zum Feuerwehrmann, Michael Scharf und Daniel Weixlbraun zum Oberfeuerwehrmann, Gottfried Kraml zum L6schmeister und Hubert Kletzl zum Oberl6schmeister bef6rdert.

Mit Dankesworten wurde der langj6hrige Zeugmeister Franz Sturm bedacht und J6rgen H6chtl zu seinem Nachfolger bestellt.

F6r die jahrelangen N6harbeiten in der Feuerwehr erhielt Elisabeth Schrenk einen Feuerwehrrechl.



Einsätze:



Garagenbrand- Kl. Poppen



Forstunfall- Gerweis



Verkehrsunfall- Gr. Kainraths



Verkehrsunfall- L8106

Digitalfunkgeräte

Durch die Finanzierung der Gemeinde Echtsenbach konnten alle Fahrzeuge mit den neuen Digitalfunkgeräten ausgerüstet werden, ein Handfunkgerät und sparsame LED Lichtfluter angeschafft werden.

Wissenstest der Feuerwehrjugend



Am 17. April 2010 wurde in Göpfritz/Wild der Wissenstest und das Wissenstestspiel für die Feuerwehrjugendmitglieder des Bezirkes Zwettl durchgeführt. 73 Feuerwehrjugendmitglieder aus dem Bezirk Zwettl konnten bei diesem Bewerb, welcher von BSB Alexander Schrenk und den Feuerwehrjugendführern aus dem Bezirk Zwettl durchgeführt wurde, nach langer und intensiver Vorbereitung in den Feuerwehrjugendstunden ihr Wissenstestabzeichen und Wissenstestspielabzeichen erwerben. Auch aus der Feuerwehrjugend Echtsenbach waren wieder 11 Feuerwehrjugendmitglieder mit dabei und konnten ihr bereits erworbenes Wissen unter Beweis stellen.

Karl Holzmann HBI
Kommandant



Reden wir über die Jagd!

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Im Frühjahr werden Wald und Flur wieder eine große Kinderstube. Überall gibt es Nachwuchs: in Büschen, Hecken und Sträuchern wächst der Singvogelnachwuchs heran, im hohen Gras versteckt Mutter ihr Kitz, in den Feldern ziehen Hasen und Bodenbrüter ihren Nachwuchs auf, an den Gewässern unternehmen Entenmütter mit ihren Küken die ersten Badeversuche.

Gerade in dieser Zeit zieht es auch viele Menschen wieder hinaus in die Natur. Die einen möchten die Natur einfach genießen, die anderen wollen das „Sportstudio Feld und Wald“ möglichst ohne Einschränkungen nutzen. Wenn ein paar Verhaltensregeln beachtet werden, kann sich jeder in Feld und Wals erholen, ohne Wildtiere unnötig zu beunruhigen oder zu stören.

Wegegebote einhalten

Einige Tiere leben in direkter Nachbarschaft zu viel begangenen Wegen, in Altgrasstreifen, Hecken und an Waldrändern. Das bloße Vorbeigehen oder –fahren stört nach einer Gewöhnungsphase nicht mehr. Überschreitet der Erholungssuchende dagegen die Grenzen vom festen Weg zur Grasnarbe, kann das bereits die panikartige Flucht der Elterntiere auslösen und das Nest oder die Jungtiere ohne Schutz und Deckung zurückgelassen werden.

Jungtiere, die von den Eltern zurückgelassen werden, sind selbstverständlich eine leichte Beute für Beutegreifer. Daher sollte bei jedem Besuch und jeder Art von Freizeitsport in der Natur der Grundsatz gelten: Wege niemals verlassen.

Bitte nicht in der Umgebung von Einständen oder Wildfütterungen joggen oder reiten. Die Wildtiere

sind diese Ruhezeiten noch vom Winter her wohnt und würden in der Folge starke Verbiss- und Fegeschäden am Jungwald anrichten.



Keine Tiere anfassen

Bei der Begegnung mit ren, egal ob Singvogel, Igel, Hase oder Rehkitz: Finger weg und Jungtiere niemals sen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass es von seiner Mutter nicht mehr men wird. Das Muttertier eines vermeintlich verlassen

tieres ist entweder auf Futtersuche oder tet seinen Nachwuchs aus guter Deckung heraus.

Rex muss an die Leine

Streunende Hunde, auch nur wenige Meter von ihrem Führer entfernt, lösen in den Lebensräumen von wildlebenden Tieren erhebliche Störungen aus. Auch ein Hund ist ein „gezähmtes“ Raubtier mit angeborenem Jagdinstinkt, der ihn zum Beutemachen antreibt. Selbst wenn es nur spielerisch ist, wird er das Jungtier, das nicht schnell genug vor ihm fliegen kann, ergreifen und töten.

Es hat also einen vernünftigen Grund, wenn Hunde besonders wahren der Setz- und Aufzuchtzeiten der Wildtiere an die Leine gehören.

Bitte immer daran denken – wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes erfreuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten zu hegen und zu pflegen. Die Natur unserer gemeinsamen Heimat wird es danken!

Dieser Veröffentlichung seinerzeit im Amtsblatt der BH Zwettl haben wir nichts hinzuzufügen.

Mit freundlichen Grüßen

Jagdgesellschaft Echtsenbach I
Dkfm. Walther Hartl
Jagdleiter



POLIZEI

KONZERT

**POLIZEIMUSIK
NIEDERÖSTERREICH**

**Freitag, 14. Mai 2010
20.00 Uhr
Schloss Grafenegg**

Kartenreservierung:
Landespolizeikommando NÖ
059133-301118
lpk-n-sta@polizei.gv.at

Kartenpreis: € 10,-

ORF NÖ
NIEDERÖSTERREICH

NÖN

OBV
Meine Versicherung

Die Marktgemeinde Echtsenbach bietet allen interessierten Musikliebhabern die Möglichkeit am Konzert der Polizeimusic NÖ

**am Freitag, den 14. Mai 2010
um 20:00 Uhr
im Schloss Grafenegg**

mit einem beigestelltem Autobus, teilzunehmen. Treffpunkt um 18 Uhr am Marktplatz.

Ein Unkostenbeitrag von € 10,- für jeden Teilnehmer wird im Bus kassiert.
Die restlichen Kosten übernimmt die Marktgemeinde.

Es gibt noch freie Plätze.

Bitte um Anmeldung am Gemeindeamt (Tel. 02849/8218).
Es können maximal 50 Personen an der Veranstaltung teilnehmen.



Ein musikalisches



von der Musikkapelle Eichenbach!



Zwei Highlights aus dem heurigen Jahr möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe des Gemeindejournals noch einmal näher bringen.



Zum Einen war das das „Spiel in kleinen Gruppen“, das dieses Mal in Altmelon abgehalten wurde. Aus unserer Musikkapelle trat ein Klarinetten-Quartett zur Wertung an. Dieses bestand aus Sonja Höchtl, Tanja Kletzl, Tina Kühböck und David Weixlbraun. Sie gaben eine Sonatine von Jakob Schmitt und eine Sonatine von Friedrich Kuhlau zum Besten und erreichten mit 88,25 Punkten einen sehr guten Erfolg.

Zum Anderen war bestimmt unser Frühjahrskonzert ein besonderer Höhepunkt. Dazu luden wir am 27. März 2010 in den Festsaal des GH Klang. Die musikalische Leitung oblag Kpm. Reinhard Katzinger und Kpm. Stv. Markus Litschauer. Die Begrüßung übernahm Obmann Andreas Kletzl, durchs Programm führte Josef Baireder.

Wir starteten mit „Herz Europas“ von Friedrich Rauch. Ein imposantes Stück des ersten Teils war „Bohemian Rhapsody“ von Freddy Mercury. Hannes Litschauer erhielt eine Urkunde für über 10-jährige Tätigkeit als Stabführer. In der Pause konnten sich unsere Besucher mit Broten und Kuchen stärken, die liebevoll von unseren Musikerfrauen, Musikerfreundinnen und Musikermüttern vorbereitet wurden, um kraftvoll mit uns in den zweiten Teil übergehen zu können.



Diesen etwas schwungvolleren zweiten Teil eröffneten wir mit „The Melody Makers“, einem Konzertmarsch von Darrol Barry. Höhepunkt des Konzerts war unser letztes Stück am Programm, nämlich „Tom Jones in Concert“, arrangiert von Frank Bernaerts, das bekannte Melodien wie „It's Not Unusual“, „Help Yourself“, und „Sex Bomb“ beinhaltet.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei unseren Besuchern für den kräftigen Applaus und die freien Spenden bedanken!!!

Unsere nächsten Ausrückungen in Eichenbach:

Sonntag, 30. Mai 2010, Erstkommunion in Eichenbach

Sonntag, 6. Juni 2010, Fronleichnam Eichenbach

Sonntag, 25. Juli 2010, Kirtag Eichenbach

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.mk.eichenbach.at



Kleinregion ASTEG – Veranstaltungen

Allentsteig

07. Mai	Muttertagsfeier im Amtshaus, 15.00 Uhr
08. Mai	Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Allentsteig
13.-16. Mai	ÖHSV Verbandsmeisterschaft Sekt. Kegeln in Ottenstein
15. Mai	Fußwallfahrt Brünnl u. Maiandacht, 12.30 Uhr
17. Mai	Jahrmarkt in Allentsteig
22.-24. Mai	Schacherlmarkt in Thaua
23. Mai	Pfingstkränzchen der FF Bernschlag, GH Neubauer, 20.30 Uhr
5. - 6. Juni	Tag der Offenen Tür der Rot Kreuz Bezirksstelle Allentsteig
12. Juni	Kameradschaftsheuriger ÖKB Allentsteig
03.-04. Juli	Ulrichkirtag im GH Kratochvil
10.-11. Juli	Allentsteiger Stadtfest
31. Juli – 1. Aug.	Volkspreisschießen HSV
06.-07. Aug.	Feuerwehrfest der FF Allentsteig
07. Aug.	Bezirksfeuerwehr-Wasser-Bewerb am Stadtsee
08. Aug.	Fußballturnier am Stierfleck, Thaua
11.-14. Aug.	ÖHSV Verbandsmeisterschaft Tennis
14. Aug.	Ostarrichikirtag im GH Kratochvil
21.-22. Aug.	Int. Wandertag mit Marathon, ÖAMTC Allentsteig
21. Aug.	Countryfest des HSV Voltigieren
21. Aug.	Tag der offenen Tür in der Liechtenstein-Kaserne
03. Sept.	Jahrmarkt in Allentsteig
10., 17., 24. Sept.	Backhendlaktion im GH Haider, Thaua

Göpfritz/Wild

08. Mai	Schnuppertag „Kind&Tier“, Pferdestall Merkenbrechts, 15.00 Uhr
15.-16. Mai	Feuerwehrfest in Scheideldorf
22. Mai	Ponywanderung mit Picknick und Spielen im Wald, Pferdestall Merkenbrechts
22.-23. Mai	Pfingstfest in Breitenfeld
29. Mai	Ponywanderung mit Picknick und Spielen im Wald, Pferdestall Merkenbrechts
30. Mai	Konzert der Musikschule im Kulturstadl
6. Juni	Blutspenden von 9.00 bis 14.00 Uhr im Kulturstadl
19. Juni	Tag des kleinen Reiterleins: ein Tag rund ums Pony im Pferdestadl
03.-04. Juli	Feuerwehrfest in Weinpolz

Schwarzenau

10. Mai	Jahrmarkt
23. Mai	Gemütlicher Nachmittag, Gasthaus Helletzgruber, Beginn 14.00 Uhr
23. Mai	Pfingstkonzert des Musikvereines Großhaselbach, Döllerwirt, 20.00 Uhr
30. Mai	Märchenwandertag
5. Juni	Fest der ÖVP Schwarzenau
12. Juni	Abschnittsfeuerwehrwettkämpfe
25.-27. Juni	Vereinsmeisterschaft des Tennisclub Schwarzenau
25. Juni	Sonnwendfeier, Veranstalter: Dorferneuerungsverein Stögersbach
26. Juni	Sonnwendfeier, Veranstalter: ESV Schwarzenau
27. Juni	Gemütlicher Nachmittag, Gasthaus Helletzgruber, Beginn 14.00 Uhr
3. Juli	Kinderspielefest mit Spielzeugbörse (Flohmarkt)

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dir. Mag. Johann Lehr

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echtsenbach, 3903, Bachzeile 4 Eigenvervielfältigung



Wir gratulieren zum „runden“ Geburtstag 1. Jänner bis 30. April



10. Geburtstag:

Böltner Sophie, Großkainraths 23
Gartner Laura, Eichenbach, Sonnenhangstr. 27
Trötzlmüller Marcel, Eichenbach, Steingraben 35/2
Schilcher Marlene, Eichenbach, Fichtenbergg. 2

20. Geburtstag:

Weixlbraun Silke, Eichenbach, Fichtenbergg. 7
Zimmel Claudia, Eichenbach, Nordhangstr. 32
Mayer Nicole, Eichenbach, Nordhangstr. 25
Zulus Nadine, Gerweis 25
Marchsteiner Lukas, Eichenbach, Hauptstr. 29b/2
Höchtl Andrea, Eichenbach, Nordhangstr. 47
Holzmann Andreas, Eichenbach, Kirchenberg 11
Döller Matthias, Eichenbach, Steingraben 1
Ringl David, Eichenbach, Am Berg 5

30. Geburtstag:

Eichhorn Andreas, Wolfenstein 3
Stauber Barbara, Rieweis 12
Schrenk Alexander, Eichenbach, Sportplatzg. 3
Ormian Maria, Eichenbach, Am Berg 14

40. Geburtstag:

Eibensteiner Gerlinde, Eichenbach, Steingr. 17
Marchsteiner Herta, Eichenbach, Hauptstr. 29b/2
Auerova Marketa, Eichenbach, Sonnenhangstr. 5
Litschauer Gerhard, Eichenbach, Nordhangstr. 57
Zotzl Michaela, Eichenbach, Fichtenbergg. 6

Wir freuen uns über die Geburt von:

SPITZER Tamina, Eichenbach, Fichtenberggasse 8
ZLABINGER David, Eichenbach, Feldgasse 4
MEIXNER Marvin, Haimschlag 34



50. Geburtstag:

Pfeisinger Manfred, Kleinpoppen 8
Schwingenschlögl Othmar, E-bach, Hauptstr. 28
Wolf Rosina, Haimschlag 5
Loishandl-Weiß Josef, Eichenbach, Bachzeile 26
Scharf Franz, Eichenbach, Hauptstraße 44
Zulus Renate, Eichenbach, Nordhangstr. 6
Schuh Johann, Gerweis 24

60. Geburtstag:

Scharf Raimund, Großkainraths 4
Königsecker Josef, Haimschlag 11
Garschall Alois, Gerweis 26
Meixner Ferdinand, Haimschlag 26
Lugauer Elfriede, Eichenbach Am Spitz 14

70. Geburtstag:

Marchsteiner Josef, Gerweis 38
Baumgartner Leopold, E-bach, Sportplatzg. 1
Neuwirth Johann, Gerweis 31
Nechwatal Margarete, Eichenbach, Am Spitz 16
Wolf Maria, Haimschlag 21

80. Geburtstag:

Sommer Rosina, Eichenbach, Am Berg 12
Zulus Maria, Geweis 25



Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

DUCHON Karin, Eichenbach, Am Spitz 11 und
KASSES Harald, Waidhofen/Thaya



Wir müssen leider folgende Todesfälle verzeichnen:

HOLD Josef, Kleinpoppen 16
LOIDOLT Leopold, Großkainraths 6
SCHARF Maria, Eichenbach, Am Berg 13
HÖLLRIEGL Leopoldine, Wolfenstein 13
LITSCHAUER Alois, Eichenbach, Nordhangstraße 42